



09.02.2022
[Signature]

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzende
Sabine Scheele-Brenne
Mobil 0176 24902382
sabine.scheele-brenne@
spd-kreis-giessen.de

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1-9
35390 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas
Mobil 0171 4970454
dirk.haas@
spd-kreis-giessen.de

Vorlage Nr.: 03911/2022
Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

09.02.2022

Antrag: Einrichtung eines zweiten Pflegestützpunkts im Landkreis Gießen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreistags zu nehmen und vorab im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt zu beraten:

Der Kreistag möge beschließen,

1. der Landkreis Gießen richtet zeitnah – möglichst noch in diesem Jahr - einen zweiten Pflegestützpunkt im ländlichen Raum ein.
2. der Kreisausschuss wird zu diesem Zweck beauftragt,
 - einen geeigneten Standort in der östlichen Hälfte des Landkreis Gießen zu suchen
 - zu prüfen, mit welchen Trägern der Pflegestützpunkt gemeinsam betrieben werden kann
 - im Sozialausschuss über die Ergebnisse zu berichten und bis zur Sommerpause 2022 ein abschließendes Konzept vorzustellen
3. Der Kreisausschuss berichtet darüber hinaus in der kommenden Sitzung des Sozialausschusses darüber, welche Maßnahmen für einen zweiten Pflegestützpunkt bis dato bereits durchgeführt wurden, z.B. zur Standortsuche oder zur Beantragung von Fördermitteln.

Begründung

Im Landkreis Gießen gibt es derzeit einen Pflegestützpunkt, der Bürger und Bürgerinnen als wichtiger erster Ansprechpartner zum Thema Pflege dient. Der Pflegestützpunkt befindet sich in der Stadt Gießen. Er wird gemeinsam von den Pflege- und Krankenkassen und dem Landkreis Gießen getragen und arbeitet eng mit der Beratungs- und Koordinierungsstelle für ältere und pflegebedürftige Menschen (BeKo) zusammen.

Der Pflegestützpunkt leistet mit seinem kostenlosen und trägerneutralen Beratungsangebot einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Die Nachfrage nach einer Beratung nimmt immer mehr zu, da angesichts des demografischen Wandels immer mehr Menschen der Pflege bedürfen.

Zum Beratungsangebot gehört

- Umfassende sowie unabhängige Auskunft und trägerneutrale Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, zur Auswahl und Nutzung von Sozialleistungen und vielfältigster Hilfsangebote
- Vermittlung und Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung geeigneten Hilfen medizinischer, pflegerischer und sozialer Art
- Hilfestellung zum Nutzen der möglichen Leistungen z.B. Ausfüllen von Anträgen
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote
- Beratung wegen einem Pflege- und Betreuungsbedarf. Z.B. bei beginnender Demenz
- Frühzeitige Begleitung und Hilfe z.B. bei Änderung des Pflege – und Betreuungsbedarfs
- Aufklärung über Prävention und Rehabilitation
- Einzelinformationen, Basis- und Spezialberatung zu relevanten Themen sowie Fallkoordination

Im ländlichen Raum wird die Pflege oft durch Angehörige geleistet, damit die Menschen im häuslichen Umfeld betreut werden können. Pflegenden Angehörigen können sich überfordert und alleingelassen fühlen und sind dankbar, wenn ortsnahe Beratungsangebote zur Verfügung stehen.

Ein Besuch in der Beratungsstelle des Pflegestützpunktes in der Stadt Gießen kann eine unnötige Hürde bedeuten, etwa durch eine fehlende ÖPNV-Anbindung.

Um auch für die Menschen im ländlichen Raum ein angemessenes Beratungsangebot zu schaffen, steht die Einrichtung eines zweiten Pflegestützpunktes im ländlichen Raum seit langem auf der Agenda des Landkreises. Ein zweiter Pflegestützpunkt würde darüber hinaus die Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Kernstadt entlasten.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Scheele-Brenne
Fraktionsvorsitzende



Dirk Haas
Fraktionsvorsitzender